


Intelligent Energy  Europe



USE Efficiency – Projektstart

Das Projekt **USE Efficiency** – **Universities and Students for Energy Efficiency** - hat am 1. Juni 2009 begonnen.

Hauptziel des Projekts ist es, das Thema Energieeffizienz von Gebäuden als Querschnittsaufgabe Fachbereichs-übergreifend und praxisnah zu vermitteln. Hauptadressaten des Projekts sind die Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen als Vermittler dieses Wissens und die Studierenden als zukünftige Marktakteure und Entscheidungsträger in Institutionen jeder Art.

Das Projekt mit Unterstützung des EU-Programms **Intelligent Energy Europe (IEE) – Promotion / Dissemination Projects, Save action** unter Leitung der Executive Agency for Competitiveness & Innovation (EACI) wird koordiniert von **Università di Roma Tor Vergata, Facoltà di Ingegneria**. Das Projekt-Konsortium besteht aus insgesamt 13 Partnern aus 10 Ländern (Dänemark, Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Litauen, Schweden, Spanien, Ungarn). 9 Universitäten und 4 Institutionen aus der Praxis der Energieberatung und Planung sind dabei. Diese interdisziplinäre Zusammensetzung des Projekt-Konsortiums und seine geographische Verteilung über ganz Europa erlaubt den wichtigen Austausch von Methoden und Erfahrungen auf hohem fachlichem Niveau.

Kurzbeschreibung

Mit dem Inkrafttreten der **Energy Performance for Buildings Directive (EPBD)** im Jahre 2002 wurden die Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz von Nichtwohngebäuden deutlich erhöht. Verschiedene nationale Berechnungsansätze für die Energieanalyse (Energy Performance Assessment) sind seitdem entstanden, die unterschiedlich gut hochtechnisierte Nichtwohngebäude abbilden können. Bestehende Universitätsgebäude für Lehre und Forschung sind vielfach hochtechnisierte Nichtwohngebäude und haben zumindest in Deutschland einen großen Instandsetzungstau, der die Umsetzung der EPBD erschwert.

In den meisten Studiengängen für Architekten und Ingenieure wird jedoch die notwendige, integrale Sicht auf die Fragen und Lösungen der Energieeffizienz von komplexen Nichtwohn-Gebäuden nicht ausreichend vermittelt.

Hier setzt das Projekt USE Efficiency an. Neue Ausbildungskurse zum Thema integrale und nachhaltige Energiekonzepte sind zu entwickeln. Zu diesem Zweck werden professionelle Energie-Berater und Planer aus der Praxis eingeladen und in die Vorlesungen und praktischen Übungen eingebunden. In beispielhaften Grob- und Feinanalysen werden Energieeffizienzkonzepte für Universitätsgebäude erarbeitet und für die Lehre aufbereitet. Studenten werden angeleitet, eigene Analysen durchzuführen. Ziel ist es,

- Studenten als die zukünftigen Akteure und Entscheidungsträger am Markt durch interdisziplinäre Kurse und praktische Analysearbeit praxisnah auszubilden,
- Best Practice Lösungen zur Energieeffizienz und Vorgehensweisen zu ihrer Umsetzung im Rahmen von modularen Ausbildungskurse zur integralen Optimierung von Gebäuden zu verbreiten,
- verschiedene Methoden des Energy Performance Assessment (EPA) zu vergleichen und Empfehlungen zu deren Anwendung zu geben,
- einen Überblick über die energetische Situation von typischen, teils hochtechnisierten Universitätsgebäuden in den beteiligten Ländern zu geben vor dem Hintergrund der Anforderungen der EPBD,
- die Gesamt-Energieeffizienz der Universitätsgebäude durch die Umsetzung der im Projekt erarbeiteten, modellhaften Energiekonzepte in Zukunft stetig zu verbessern.

Außerdem soll das öffentliche Bewusstsein für die Belange der Energieeffizienz und des Klimaschutzes sowie der Austausch zwischen Universitäten und Experten aus der Praxis gefördert werden. Studenten und Universitäten sollen Vorbildfunktion sowohl für energieeffiziente Lösungen und Systeme als auch als für energieeffizientes Verhalten einnehmen und ihr Fachwissen in Europa verbreiten.

Nationale Projektpartner für Deutschland:

HafenCity Universität Hamburg (HCU)

Forschungsgruppe „Ressourceneffizienz in Architektur und Planung“ (REAP)

Prof. Udo Dietrich

Hebebrandstr. 1, 22297 Hamburg, Germany

040 / 428 27 – 50 96 / udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)

Michael Hörner

Annastrasse 15, 64285 Darmstadt, Germany

06151 / 29 04 – 52 / m.hoerner@iwu.de